

DIE KLEINEN FRÖSCHE

„ Am Anfang steht die eigene Erfahrung“



Zu meiner Person

Mein Name ist Simone Burger. Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Kinder. Einem 13 jährigen Sohn und einem zweieinhalbjährigen Mädchen. Ich bin gelernte Einzelhandelskauffrau. In meiner letzten Tätigkeit arbeitete ich im Großhandel, im Bereich Mode. Als Tagesmutter arbeite ich auf der Grundlage der Qualifizierung des Bundesverbandes für Tagespflege.

Meine bisherigen Kenntnisse in Erfahrung mit Kindern konnte ich durch meine eigenen und die von Freunden erwerben. Durch die Geburt meiner Tochter stellte ich mir die Frage der beruflichen sowie der familiären Zukunft. Der Spaß am Umgang mit Kindern und die damit verbundene Möglichkeit Job und Familie zu verbinden sind der Grund, dass ich eine individuelle Betreuung in der Tagespflege anbieten möchte.

Mein Sohn Lukas besucht eine weiterführende Schule und meine Tochter ist diesen Sommer 2012 in den Kindergarten aufgenommen worden. An manchen Tagen wird meine Tochter in den Tagesablauf einbezogen. Mein Sohn ist aus dem Alter schon raus, wird aber sehr viel Freude daran haben die Kinder zu sehen und kennenzulernen.

Ich möchte auf den nächsten Seiten, einen Einblick in die in die Tagesmuttertätigkeit geben und hoffe dass Sie mich und meine Arbeit ein wenig kennenlernen.

Wir freuen uns auf Euch

Eure Simone Burger

Mein Angebot

Als Tagesmutter möchte ich vorerst 1 bis maximal 3 Kinder zwischen einem halben und drei Jahren ein zeitweiliges Zuhause bieten. Die Kindertagesbetreuung ist darauf ausgelegt, den Kindern in kleiner, familiärer Atmosphäre Spaß und Freude am Lernen, der Bewegung und dem Entdecken neuer Dinge zu vermitteln. Als Aufgabe sehe ich es, den Kindern beim Sammeln von Erfahrungen und den unzähligen Neuentdeckungen Ihnen hilfreich zur Seite zu stehen und Sie auf Ihrem Weg zu begleiten.

Die Betreuung wird sich nach den Bedürfnissen der kleinen Frösche richten. Natürlich auch nach den alltäglichen Wunderlichkeiten. Motorische Förderung kann beispielweise viel besser durch aktive Hilfe bei der Zubereitung des Essens, z.B. dem schälen einer Orange, als durch jedes motorische Spielgerät stattfinden.

Der Garten bietet in der alltäglichen Betreuung die Möglichkeit die Jahreszeiten und Ihre Eigentümlichkeiten mitzuerleben. Im Frühjahr die ersten Blätter bis zum Schneemannbauen.

Rahmenbedingungen

Haus, Garten und Umgebung

Wir wohnen in einem Haus in Vogelsang, welches von zwei Parteien bewohnt wird. Dieses Haus ist unser Eigentum.

Unsere Wohnung

Unsere Wohnung besteht aus 2 Etagen. Im Obergeschoss befindet sich ein Büro was von meinem Mann nach seinem Feierabend von der Arbeit genutzt wird. Des Weiteren besteht ein großes Bad mit Badewanne und Toilette welches zum Wickeln genutzt wird und kindgerecht eingerichtet ist. Den Kindern steht ein großes Wohnzimmer zur Verfügung. Ein Teil dieses Bereiches ist extra für die Kinder hergerichtet. Dort befindet sich ein Spielzeugregal, sowie ein Puppenwagen, Sitzgruppe, Kaufladen, CD Spieler mit tollen Kindermusik oder wer mag auch Hörspiele, einem Sessel sowie eine Ruhezone wo die Kleinen die Möglichkeit haben sich auch mal zurückzuziehen.





Natürlich wird bei uns auch gekocht, das findet in unserer großen Küche statt, wo die kleinen Frösche mich kräftig unterstützen können. Wohnzimmer und Küche werden von einer Schiebetür getrennt, wenn ich in der Küche arbeite habe ich die Möglichkeit Ihnen beim Spielen zuzuschauen.

Im unteren Bereich befinden sich die Schlafräume, wo auch die Kleinen zur Ruhe kommen sollen. Die Zimmer von meinem Sohn und meiner Tochter sollen Privatsphäre bleiben. Mit Genehmigung von meinen Kindern besteht hier die Möglichkeit einen Einblick in die Räumlichkeiten zu bekommen.

Auch hier befindet sich ein Bad mit Dusche und Toilette. Den Fröschen biete ich kleine Bettchen in denen sie Ihre Ruhe bei uns im Schlafzimmer finden können. Jedes Zimmer im unteren Bereich verfügt über Fenster und Rollläden so dass genügend Frischluft vorhanden ist.

Das freie spielen in unserem Garten

Zu dem Haus gehören ca. 130qm Garten. Die Büsche und Bäume bieten im Sommer viel Schatten. Zusammen kann man hier die vier Jahreszeiten erleben. Bei uns im Garten hat manches Tier ein zu Hause gefunden. Da wären ein Frosch, Familie Igel und manchmal besuchen uns auch die Eichhörnchen. Wenn man ganz ruhig ist, hat man vielleicht Glück, dass sie bis zur Terrassentür kommen.



Die Kinder haben hier auch die Möglichkeit zu rutschen, zu schaukeln sowie im Sandkasten tolle Sandkuchen zu backen. Natürlich steht den Kindern auch Ihr eigenes Gartenhaus zur Verfügung welches gerne als Versteck genutzt wird.



Unsere Umgebung

Im direkten Nahbereich befinden sich 3 Spielplätze die sehr gut zu Fuß zu erreichen sind.



Sowie eine schöne Parkanlage wo man sehr gut spazieren gehen kann. Die Kleinen finden es auch sehr toll durch die Büsche zu laufen, was ein sehr abenteuerlustiger Weg ist. Direkt an unserem Wohngebiet grenzt ein kleines Waldstück, das ich mit meiner Tochter sehr oft besuche und wir viel Spaß dabei haben. Im Waldstück selber führt ein Weg zum „Dingers Gartencenter“ das man gerade bei schlechtem Wetter als Ausflugsziel in Erwägung ziehen kann, da Sie dort über einen schönen Indoor-Spielplatz verfügen. Des Weiteren gehe ich auch sehr gerne mit den Kindern in den Stadtwald.



Aber nicht nur der Garten, sondern auch der Park, Wald und Wiesen im Umfeld sind Ausflugsziele für kleine Expeditionen. Mit den im Wald gesammelten Dingen kann gebastelt werden und so manches Fundstück kann die vorhandenen Spielzeuge erweitern oder sogar vielleicht ersetzen. Erreichen können wir viele Ausflugsziele zu Fuß oder mit dem Fahrrad, Kinderwagen oder wenn das Alter entsprechend ist mit dem Laufrad.

Ganz Vogelsang ist Tempo 30 Zone. Wir sind sehr gut mit dem Auto und öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (Buslinie 141 u. 143) Wer sich gern sportlich betätigt, findet auch sehr gut zu Fuß sowie mit dem Fahrrad zu uns.

Pädagogischer Auftrag

Der Rahmen der Betreuung in der Familie bietet die Möglichkeit auf die Individualität die jedes Kind mitbringt einzugehen, Es ist mir hierbei ein besonderes Anliegen, den Herausforderungen, welche sich den Kindern beim Aufwachsen stellen, kindgerecht, spielerisch und kreativ zu begegnen.

Ziel ist es hierbei, dass die Kinder lernen Ihre Gefühle auszudrücken und Ihre Gedanken in sichtbares, hörbares und fühlbares umzuwandeln. Dies kann geschehen durch Musik, Tanz, Theater und Kunst. Das schafft ein Raum, in dem das Kind die Möglichkeit hat seine eigenen Grenzen auszutesten und damit sich selbst zu erfahren und definieren.

Neben speziellen Ausflügen bietet sich den Kindern die Möglichkeit auch kleine alltägliche Aufgaben mit zu übernehmen. Auch die Kleinen können mir schon helfen den Tisch zu decken, Ihr Geschirr nach dem Essen abzuräumen und zu spülen, Blumen im Garten zu pflanzen und zu gießen,

Unkraut zu zupfen, das Laub im Herbst einzusammeln und den Vögeln und Eichhörnchen Futter in der kalten Jahreszeit zu geben.



Entsprechend den Jahreszeiten werden bei uns Vorbereitungen getroffen. Es wird gebastelt, geschmückt und gemalt.



z.B. Fenster bemalen



Jede Jahreszeit hat auch ihren Bräuche und Feste das fängt im Frühjahr mit Karneval an und Endet im Winter mit Weihnachten. Hierbei finde ich es besonders wichtig mit den Kindern gemeinsam die Vorfreude auf diese Ereignisse zu teilen.

Es sind schöne Rituale die Sie Ihr Leben lang begleiten werden.

Ich finde es wunderschön die Kinder zu beobachten wie sehr sie sich auf diese festen Rituale



freuen.

Ernährung

Die Mahlzeiten die wir einnehmen werden von mir immer frisch zubereitet. In unserer Küche arbeite ich sehr gerne mit unserem Dampfgarer. Das darin frisch zubereitete Gemüse wird schonend gedampft und behält somit seine Vitamine.

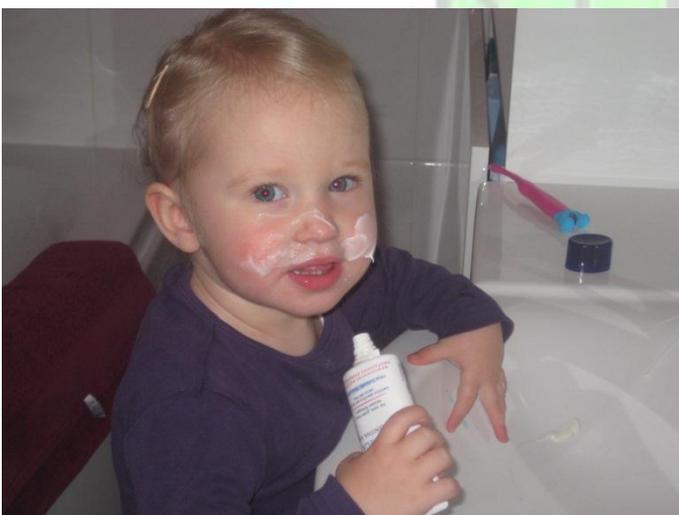
Wir werden einmal in der Woche zusammen auf den Wochenmarkt fahren, damit die Kinder frühzeitig die gesunde Ernährung kennenlernen. Ferner lernen die Kinder die ersten Gemüse- und Obstsorten kennen und kennen deren Eigenschaften.



Auch naschen ist erlaubt.

Hygiene

Das Thema Hygiene liegt mir bei allen Arbeiten und Aufgaben, sowie bei der Zubereitung des Essens sehr am Herzen. Das beginnt mit dem Händewaschen nach der Toilette und vor dem Essen sowie regelmäßige Mundhygiene.



Alltagsstruktur

Natürlich brauchen auch Frösche Ihre Ruhe. Durch feste Rituale und einen festen Tagesablauf gebe ich den Kindern Halt und Sicherheit die Sie brauchen. Eine morgendliche Willkommensrunde ist genauso wichtig, wie die mittägliche Entspannungszeit.

- 9.00 Uhr ankommen
- 9.30 Uhr Morgenrunde Frühstück
- 10.00-12.00 Uhr Spielzeit (wenn möglich draußen) mit Snack
- 12.00-13.00 Uhr Vorbereitung und gemeinsames Mittagessen
- 13.00 Uhr Mittagsschlaf
- 14.30 Uhr freies Spielen (wenn möglich draußen) mit Snack
- 15.00 Uhr Abholung durch die Eltern

Zusammenarbeit mit den Eltern

Anstehende gemeinsame Aktionen und Pläne werden einmal im Monat mit den Eltern besprochen. Zwischen „Tür und Angel“ werden Dinge nicht gern angesprochen. Daher sollen die Eltern die Möglichkeit haben dies mit mir auszutauschen und zu bereden. Die Kinder verbringen einen großen Teil Ihres kindheitlichen Daseins in der Tagespflege und deswegen ist mir die Abstimmung mit den Eltern, besonders bei Fragen der Erziehung und der Gestaltung des persönlichen Umfeldes, sehr wichtig.

Nicht nur die Kinder sondern auch die Eltern sollen sich bei mir wohl und gut aufgehoben fühlen.

Warum ist die Bindung für ein Kind so wichtig?

Je nach Typ des Kindes reagieren diese bestimmt sehr unterschiedlich auf die neue Betreuungssituation. Es liegt in der Verantwortung der Eltern und mir, die Vorgehensweise und Trennungszeiten konkret auf das jeweilige Kind abzustimmen. Die Kinder sollen Vertrauen zu mir aufbauen und dabei werden die Eltern gemeinsam mit mir die Kinder unterstützen.

Schlusswort

Der Wald, die Wiesen und der grüne Park als Lebens und Erfahrungsraum...

Ich suche diese Orte oft mit meiner Tochter zur Erholung auf. Der Aufenthalt im Grünen (besonders im Wald) bietet die Gelegenheit beim Spaziergehen zu entspannen und die umgebene Natur zu genießen.

Die Kinder erleben die Natur mit all Ihren Sinnen.

Das Betreten des Waldes reicht schon aus und ist sehr eindrucksvoll, hier stellt man fest, das sich Lichtverhältnisse verändern, andere Geräusche werden wahrgenommen. Hier können sich die Kinder toll verstecken. Und hinter manch einem Stamm und Strauch gibt es was zu entdecken. (Diese Möglichkeit bietet sich auch gut im Park und auf den Wiesen).

Ein Blatt oder Blume zu sehen ist etwas anderes als es gleichzeitig zu erfühlen und an ihnen zu riechen. So wird die Wahrnehmung für die Natur gefördert.

Die Frösche bemerken bei einer ruhigen Atmosphäre Dinge die sie vielleicht vorher noch nicht erlebt haben. Ein Mistkäfer der über ein Blatt krabbelt, das rascheln der Blätter, eine Biene die an einer Blume ihren Nektar holt, ein Schmetterling in seinen tollen Farben und vieles vieles mehr.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Kinder in der Natur weniger zum Streiten neigen.

Im Wald liegen Äste und der Boden ist uneben. Durch diese Herausforderung, wird auf ganz natürliche Weise die motorische Fähigkeit der Kinder gefördert. Die Frösche entwickeln Vertrauen zu sich und ihren eigenen Fähigkeiten und dies gibt Ihnen Sicherheit im Umgang mit der Natur.

In der Natur gibt es kein vorgefertigtes Spielzeug hier wird die Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt.

Die Aktivitäten der Frösche finden bei jedem Wetter statt. Zum Beispiel lieben es die Frösche im Regen zu sein und dabei noch in den Pfützen umherzuspringen. Bei Wetter, welches den Aufenthalt im Freien gefährdet, bleiben wir natürlich im trockenem. Der tägliche Aufenthalt im Freien, ist für das Kind besonders wichtig, hier wird das Immunsystem gestärkt.

Ich lege sehr viel Wert darauf, dass die Eltern darauf achten, dem Wetter entsprechend, die Kinder zu kleiden und Ihnen Wechselsachen mitzugeben. Denn mein Bereich der Tagespflege wird sich sehr viel an der frischen Luft und der heimischen Natur abspielen.

Ich hoffe Ihr habt einen kleinen Eigenblick in meine Arbeit bekommen und freue mich auf meine Frösche.